

Samtgemeinde Herzlake

Jahresabschluss gemäß § 128 NKomVG **Samtgemeinde Herzlake 2016**

1. Vorbemerkungen:

1.1. Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)
- Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)
- Bilanz (§ 55 KomHKVO)
- Anhang (§ 56 KomHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO)
- eine Anlagenübersicht § 57 Abs. 2 KomHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)
- eine Rückstellungsübersicht (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 57 Abs. 5 KomHKVO) und
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Samtgemeinde Herzlake

Jahresabschluss 2016 – Anhang gemäß § 56 KomHKVO

Der Rat der Samtgemeinde Herzlake hat am 21.04.2016 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Landkreis Emsland mit Verfügung vom 19.07.2016 genehmigt und im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 18 am 29.07.2016 veröffentlicht.

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres gegenüber gestellt und das Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) ermittelt. Nach der Ergebnisrechnung 2016 der Samtgemeinde Herzlake ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

I. Gesamtergebnisrechnung 2016

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Mehr (+) Weniger (-)
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0,00	
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.626.600	3.809.464,48	182.864,48
03.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	197.500	195.155,44	-2.344,56
04.	+ sonstige Transfererträge	500	0	500,00
05.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	79.000	82.969,75	3.969,75
06.	+ privatrechtliche Entgelte	4.700	8.189,03	3.489,03
07.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.300	107.143,77	15.843,77
08.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.500	2.262,39	-1.237,61
09.	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	
10.	+/- Bestandsveränderungen	0	0,00	
11.	+ sonstige ordentliche Erträge	45.700	91.649,66	45.949,66
12.	= Summe ordentliche Erträge	4.048.800	4.296.834,52	248.034,52
13.	- Aufwendungen für aktives Personal	2.275.100	2.223.712,19	-51.387,81
14.	- Aufwendungen für Versorgung	21.800	25.931,32	4.131,32
15.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	714.500	573.995,96	-140.504,04
16.	- Abschreibungen	297.400	279.345,87	-18.054,81
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72.500	67.167,58	-5.332,42
18.	- Transferaufwendungen	488.500	544.945,77	56.445,77
19.	- sonstige ordentliche Aufwendungen	267.600	255.976,89	-11.623,11
21.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.137.400	3.971.075,58	-166.324,42
21.	= Ordentliches Ergebnis	-88.600	325.758,94	414.358,94
22.	+ Außerordentliche Erträge	0	2.350,00	2.350,00
23.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	
24.	= Außerordentliches Ergebnis	0	2.350,00	2.350,00
25.	= Jahresergebnis	-88.600	328.108,94	416.708,94

Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Haushaltsansatz

Ordentliche Erträge

- Zeile 2 Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 Mehreinnahmen in Höhe von 182.864,48 € (Ergebnis = 3.809.464,48 €).
Bei den Mehrerträgen handelt es sich im Wesentlichen um höhere Schlüsselzuweisungen von 135.576,00 €.
Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde eine finanzielle Unterstützung des Landkreises Emsland bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern in Höhe von 46.000,00 € veranschlagt. Tatsächlich zahlungswirksam wurden jedoch im Laufe des Rechnungsjahres 2016 Erträge in Höhe von 82.983,00 €. Die Mehreinnahmen betrugen demzufolge mithin 36.983,00 €.
- Zeile 5 Die öffentlich-rechtlichen Entgelte betragen 82.969,75 € und erhöhen sich damit gegenüber dem Haushaltsplanansatz um 3.969,75 €.
Die gestiegenen Erträge sind darauf zurückzuführen, dass im Rechnungsjahr 2016 mehr Verwaltungsgebühren vereinnahmt wurden als ursprünglich angenommen.
- Zeile 7 Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen betragen im Rechnungsjahr 2016 107.143,77 € gegenüber einem Planansatz von 91.300,00 €.
Die Mehrerträge sind im Wesentlichen auf nicht eingeplante Wahlkostenerstattungen des Landkreises Emsland zurückzuführen.
- Zeile 11 Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen in Höhe von 91.649,66 € handelt es sich im Rechnungsjahr 2016 im Wesentlichen um zahlungsunwirksame Erträge aus der Herabsetzung der Rückstellung „Altersteilzeit“ und der Pensions- und Beihilferückstellung. Die gegenüber dem Planansatz erzielten Mehrerträge von 45.949,66 € ergeben sich aus der Mitteilung der Nieders. Versorgungskasse über die Rückstellungswerte zum 31.12.2016.

Ordentliche Aufwendungen

- Zeile 13 Einsparungen in Höhe von 51.387,81€ ergeben sich bei den Personalaufwendungen dadurch, dass eine ursprünglich eingeplante Stelle im Rechnungsjahr 2016 nicht besetzt wurde.
Die tatsächlichen Aufwendungen 2016 betragen 2.223.712,19 € gegenüber einem Haushaltsplanansatz von 2.275.100,00 €.
- Zeile 15 Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Rechnungsjahr 2016 573.995,96 €. Die gegenüber dem Haushaltsplanansatz deutlich geringeren Aufwendungen in Höhe von 140.504,04 € sind insbesondere auf
- Heizkosteneinsparungen EWE von 41.696,34 € verteilt auf alle Gemeindeobjekte
 - Stromkosteneinsparungen EWE von 15.618,86 € verteilt auf alle Gemeindeobjekte

- und nicht in Anspruch genommene Haushaltsmittel für den Ganztagschulbetrieb in den Grundschulen n Höhe von 27.000,00 € zurückzuführen.

Zeile 18 Verursacht durch die Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen wurde im Rechnungsjahr 2016 eine höhere Kreisumlage abgeführt. Die tatsächlichen Transferaufwendungen betragen 544.945,77 € gegenüber einem Planansatz in Höhe von 488.500,00 €.

Zeile 19 Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen im Rechnungsjahr 2016 insgesamt 255.976,89 € und reduzieren sich gegenüber dem Haushaltsplanansatz um 11.623,11 €. Die Wenigerausgaben sind insbesondere auf die nicht in Anspruch genommene Deckungsreserve und darüber hinaus auf Einsparungen verteilt über viele Sachkonten zurückzuführen.

Ordentliches Ergebnis

Zeile 21 Das ordentliche Ergebnis 2016 beträgt 325.758,94 €. (414.358,94 € mehr als eingeplant).

Außerordentliches Ergebnis

Zeile 24 Durch die Veräußerung des bereits abgeschriebenen Einsatzleitfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Holte wurden im Rechnungsjahr 2016 außerordentliche Erträge in Höhe von 2.350,0 € erzielt.

Gesamtergebnis

Zeile 25 Durch die Saldierung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 325.758,94 € und des außerordentlichen Ergebnisses von 2.350,00 € ergibt sich ein Jahresergebnis 2016 in Höhe von insgesamt 328.108,94 €.

2. Finanzrechnung 2016

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016 - Euro -	Ergebnis 16 - Euro -	Mehr (+) Weniger (-)
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.626.600	3.820.039,96	193.439,96
03.	+ sonstige Transfereinzahlungen	500	0,00	-500,00
04.	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	79.000	83.051,92	4.051,92
05.	+ privatrechtliche Entgelte	4.700	8.349,20	3.649,20
06.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.300	108.883,85	17.583,85
07.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.500	2.262,39	-1.237,61
08.	+ Einzahl. a. der Veräußerung geringw. Vermögensg.	0	0,00	
09.	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.600	295,34	-1.304,15
10.	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.807.200	4.022.882,66	215.682,66
11.	- Auszahlungen für aktives Personal	2.150.100	2.034.560,85	-115.539,15
12.	- Auszahlungen für Versorgung	21.800	23.260,32	1.460,32
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	714.500	571.317,74	-143.182,26
14.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	72.500	67.167,58	-5.332,42
15.	- Transferauszahlungen	507.300	550.593,27	43.293,27
16.	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	267.600	255.439,28	-12.160,72
17.	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.733.800	3.502.339,04	-231.460,96
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	73.400	520.543,62	447.143,62
19.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	90.800	44.882,00	-45.918,00
20.	+ Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	563,71	563,71
21.	+ Veräußerung von Sachvermögen	10.000	2.350,00	-7.650,00
22.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0,00	
23.	+ sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	
24.	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.800	47.795,71	-53.004,29
25.	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0,00
26.	- Baumaßnahmen	496.300	398.187,37	-98.112,63
27.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	395.300	202.189,38	-193.110,62
28.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.400	4.738,96	-661,04
29.	- aktivierbare Zuwendungen	39.300	32.054,05	-7.245,95
30.	- sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	
31.	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	936.300	637.169,76	-299.130,24
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-835.500	-589.374,05	246.125,95
33.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeile 18 u. 32)	-762.100	-68.830,43	693.269,57
34.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	672.000	0,00	-672.000,00
35.	- Tilgung von Krediten für Investitionen	108.900	108.812,90	-87,10
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	563.100	-108.812,90	-671.912,90
37.	= Finanzmittelbestand (Zeile 33 und 36)	-199.000	-177.643,33	21.356,67
38.	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	102.548,29	102.548,29
39.	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	87.813,47	87.813,47
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	14.734,82	14.734,82
41.	+ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des J.	329.348,50	329.355,88	+ 7,38
42.	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d.J.	768,50	166.447,37	+ 165.678,87

Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Haushaltsansatz

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Zeile 10 Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit betragen im Rechnungsjahr 2016 insgesamt 4.022.882,66 €. Gegenüber dem Haushaltsansatz können Mehreinzahlungen in Höhe von 215.682,66 € erzielt werden.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Zeile 17 Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen im Rechnungsjahr 2016 3.502.339,04 €. Wegen der gegenüber den Haushaltsplanansätzen entstandenen Abweichungen wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Zeile 18 Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt 520.543,62 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zeile 19 Bei den Zuwendungen in Höhe von insgesamt 44.882,00 € handelt es sich mit

- 11.000,00 € um eine Zuwendung des Landkreises für das neue Einsatzleitfahrzeug der Ortsfeuerwehr Herzlake

- (Haushaltsansatz 2015 = 11.000,00 €) und mit

- 33.882,00 € um eine Zuwendung (Anzahlung) des Landes für eine energetische Baumaßnahme bei der Oberschule Herzlake.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 wurden ursprünglich eine Kostenbeteiligung des Fördervereins Grundschule Lähden am Erwerb eines Whiteboards von 1.000,00 €, eine Zuwendung des Landes für die energetische Baumaßnahme bei der Oberschule Herzlake von 42.300,00 € und eine Zuwendung des Landkreises für die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Holte von 47.500,00 € veranschlagt.

Zeile 20 Es handelt sich mit 563,71 € um eine Versicherungsleistung im Zusammenhang mit dem Erwerb eines neuen Laptops für die Grundschule Holte (wurde im Sammelposten als Vermögensgegenstand neu eingebucht).

Zeile 21 Der Verkaufserlös für das Einsatzleitfahrzeug der Ortsfeuerwehr Herzlake beträgt 2.350,00 €. Das veräußerte Fahrzeug war in der Anlagenbuchhaltung bereits abgeschrieben. Demzufolge handelt es sich um einen außerplanmäßigen Ertrag. Eingeplant war ursprünglich ein Verkaufserlös für das alte Löschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Holte mit 10.000,00 €.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zeile 26 Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen im Rechnungsjahr 2016 handelt es sich um folgende Investitionen:

- Sicherheitstechnische Ausrüstung Oberschule Herzlake =	9.761,96 €
(HAR 2015 = 9.761,96 €, HA 2015 = 0,00 €)	
- Ausbau Lagerraum Mensa Oberschule Herzlake =	- 53,11€
(Korrekturbuchung)	
- Brandschutzmaßnahmen GS Herzlake =	3.459,41 €
(HAR 2015 = 1.704,15 €, HA 2015 = 1.755,26 € - MV -)	
- Brandschutzmaßnahmen Grundschule Lähden =	28.091,72 €
(HA 2016 = 30.000,00 €, überplanm. Ausgabe =	
7.724,13 €, Übertrag HA nach 2017 = 9.632,41 €)	
- Rathaus, Erweiterung und Anbau =	167.366,73 €
(HA 2016 = 250.000,00 €, Übertrag HA nach 2017 =	
82.633,00 €)	
- Beleuchtung Außenanlagen GS Bookhof =	0,00 €
(HA 2016 = 1.044,74 € - MV -)	
- Gefälledämmung Flachdach Turnhalle GS Dohren =	26.976,68 €
(HA 2016 = 30.000,00 €, Überpl.Ausgabe = 4.287,17 €,	
Übertrag Haushaltsreste 16 nach 2017 = 7.310,49 €)	
- Neugestaltung Außenanlagen GS. U.HS Holte =	4.961,80 €
(HA 2016 = 6.500,00 €, Übertrag HA nach 2017 =	
1.538,20 €)	
- Gefälledämmung Flachdach GS .u. HS Holte =	20.754,27 €
(HA 2016 = 25.000,00 €, Überpl.Ausgabe = 2.651,88 €,	
Übertrag Haushaltsreste 16 nach 2017 = 6.897,61€)	
- Energetische Baumaßnahmen bei der Oberschule =	134.868,71 €
(HA 2016 = 142.000,00 €)	
- Neugestaltung Spielplatz GS Lähden =	1.999,20 €
(HA 2016 = 10.000,00 €, Spielgeräte = 8.000,00 €	
unter Ziffer 27)	
<u>Summe =</u>	<u>398.187,37 €</u>

Zeile 27

Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens bei den Schulen, im Rathaus und bei den Ortsfeuerwehren wurden im Rechnungsjahr 2016 Auszahlungen in Höhe von insgesamt 202.189,38 € getätigt. Hierbei handelt es sich um folgende Anschaffungen:

- Erwerb von bewegl. Sachen für das Rathaus =	19.498,53 €
(HA 2016 = 46.000,00 €,	
Übertrag Rest HA 2016 von 26.501,47 € nach 2017)	
- Erwerb von bewegl. Sachen für GS Dohren =	2.823,39 €
(HAR 2015 = 918,10 €, HA 2016 = 2.500,00 €,	
Übertrag Rest HA 2016 von 594,71 € nach 2017)	
- Erwerb von bewegl. Sachen für GS Herzlake =	1.958,88 €
(HA 2016 = 6.000,00 €,	
Übertrag Rest HA 2016 von 4.041,12 € nach 2017)	
- Erwerb von bewegl. Sachen für GS Lähden =	7.205,99 €
(HAR 2015 = 1.950,44 €, HA 2016 = 11.700,00 €,	
Übertrag Rest HA 2016 von 5.444,45 € nach 2017)	
- Erwerb von bewegl. Sachen für GS Holte =	10.208,15 €
(HA 2016 = 13.200,00 €,	
Übertrag Rest HA 2016 von 2.991,85 € nach 2017)	

- Erwerb von bewegl. Sachen für Oberschule Herzlake =	19.246,68 €
(HAR 2015 = 255,01 €, HA 2016 = 30.000,00 €, Übertrag Rest HA 2016 von 11.008,33 € nach 2017)	
- Erwerb von bewegl. Sachen für GS Bookhof =	471,00 €
(HAR 2015 = 853,72 €, HA 2016 = 1.000,00 €, Übertrag Rest HA 2016 von 1.382,72 € nach 2017)	
- Erwerb von bewegl. Sachen f. Feuerwehr Herzlake =	1.592,88 €
(HA 2016 = 1.500,00 €)	
- Erwerb von bewegl. Sachen f. Feuerwehr Holte =	1.100,45 €
(HA 2016 = 1.100,00 €)	
- Erwerb von bewegl. Sachen Turnhalle GS Herzlake =	755,65 €
(HAR 2015 = 1.300,00 €, HA 2016 = 1.000,00 €, Übertrag Rest HA von 1.544,35 € nach 2017)	
- Erwerb von bewegl. Sachen Turnhalle GS Holte =	1.485,03 €
(HA 2016 = 1.500,00 €)	
- Erwerb von bewegl. Sachen Turnhalle OBS Herzlake =	0,00 €
(HA = 4.700,00 €, Übertrag HA von 4.700,00 € nach 2017)	
- Einführung Digitalfunk im LK, OF Herzlake =	3.296,17 €
(HAR 2015 = 3.236,42 €, HA 2016 = 4.200,00 €, Übertrag der HA-Reste von 4.140,25 € nach 2017)	
- Einführung Digitalfunk im LK, OF Holte =	3.902,73 €
(HA 2016 = 4.200,00 €, Übertrag der HA-Reste von 297,27 € nach 2017)	
- Anschaffung Einsatzleitfahrzeug OF Herzlake =	113.180,49 €
(HAR 2015 = 115.000,00 €)	
- Erwerb von bewegl. Sachen für Turnhalle GS Dohren =	918,36 €
(HA 2016 = 1.000,00 €)	
- Neugestaltung Spielplatz Grundschule Lähden =	8.000,00 €
(HA 2016 unter Ziffer 26 = 10.000,00 €)	
- getätigte Anzahlung auf das neue Tanklöschfahrzeug der OF Holte	<u>6.545,00 €</u>
(HA 2016 = 265.700,00 €, Übertrag der Reste HA 16 von 259.155,00 € n. 2017)	
Summe =	<u>202.189,38 €</u>

Zeile 28 Bei den unter dieser Position veranschlagten bzw. gebuchten Beträgen handelt es sich um die im Rechnungsjahr 2016 getätigten Zuführungen an die Versorgungsrücklage für aktive und passive Beschäftigte.

Zeile 29 Bei den tatsächlich aktivierbaren Zuwendungen im Rechnungsjahr 2016 handelt es sich um den Beitrag an die Kreisschulbaukasse von 20.470,45 €. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde eine Zuwendung an die Kreisschulbaukasse von 20.500,00 € veranschlagt. Ferner wurden im Rechnungsjahr 2016 unter dieser Rubrik ein Zuschuss an die Kath. Kirchengemeinde Lähden für eine Kühlzelle beim Friedhof Lähden von 5.583,60 € (HAR 2015 = 5.600,00 €) und ein Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € (HA 2016 = 10.000,00 €) an die Kath. Kirchengemeinde Herzlake für den Umbau der Bücherei gebucht. Der eingeplante

Zuschuss an die Kirchengemeinde Holte für den Umbau der Kühlanlage beim Friedhof Holte von 8.800,00 € wurde als Haushaltsausgaberest in das Jahr 2017 übertragen.

Saldo aus Investitionstätigkeit

Zeile 32 Insgesamt ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von – 589.374,05 €.

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Zeile 36 Das Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 108.812,90 € und entspricht den Auszahlungen für die ordentliche Tilgung. Die ursprünglich im Planungsjahr 2016 veranschlagte Kreditermächtigung wurde als Haushaltseinnahmerest in das Jahr 2017 übertragen.

Finanzmittelbestand

Zeile 37 Insgesamt ergibt sich ein Finanzmitteldefizit in Höhe von 177.643,33 €.

Zahlungsmittel

Zeile 42 Unter Berücksichtigung des Finanzmitteldefizites von -177.643,33 €, des Saldos der haushaltsunwirksamen Vorgänge von 14.734,82 € und des Zahlungsmittelbestandes zu Beginn des Rechnungsjahres 2016 von 329.355,88 € ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel) zum 31.12.2016 in Höhe von 166.447,37 €.

3. Bilanz der Samtgemeinde Herzlake zum 31.12.2016

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	191.356,00	216.423,88	1. Nettoposition	2.984.353,36	3.164.513,12
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	-3.516.068,26	-3.516.068,26
1.2 Lizenzen	28.178,67	26.003,04	1.1.1 Reinvermögen	-3.516.068,26	-3.516.068,26
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Solifehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	163.177,33	190.420,84	1.2 Rücklagen	161.017,88	984.028,18
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	139.859,46	949.348,76
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	21.158,42	34.679,42
2. Sachvermögen	8.265.004,58	8.595.896,36	1.2.3		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	494.646,83	490.671,56	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen	5.539,45	5.306,21	1.3 Jahresergebnis	823.010,30	328.108,94
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	7.021.894,84	7.090.568,85	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	823.010,30	328.108,94
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	402.661,95	463.971,44		(0,00)	(0,00)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	340.261,51	343.374,85	1.4 Sonderposten	5.516.393,44	5.368.444,26
2.8 Vorräte			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.516.393,44	5.334.111,29
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		202.003,45	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
			1.4.3 Gebührenausschlag		
			1.4.4 Bewertungsausgleich		33.882,00
			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
			1.4.6 Sonstige Sonderposten		450,97
3. Finanzvermögen	74.053,64	61.257,68	2. Schulden	2.745.395,60	2.640.393,42
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			2.1 Geldschulden	2.733.288,89	2.624.475,99
3.2 Beteiligungen	1.813,30	1.813,30	2.1.1 Anleihen		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.733.288,89	2.624.475,99
3.4 Ausleihungen			2.1.3 Liquiditätskredite		
3.5 Wertpapiere			2.1.4 Sonstige Geldschulden		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.564,06	3.519,45	2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	9.975,48	274,50			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.298,01	2,50	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222,45	1.191,26
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	50.402,79	55.647,93	2.4 Transferverbindlichkeiten		
4. Liquide Mittel	329.355,88	166.447,37	2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	41.403,32	14.281,62			

Aktiva	Vorjahr	Haushalts- jahr	Passiva	Vorjahr	Haushalts- jahr
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	11.884,26	14.726,17
			2.5.1 Durchlaufende Posten	9.520,50	11.048,62
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	9.520,50	11.048,62
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	2.363,76	3.677,55
			3. Rückstellungen	3.171.424,46	3.249.400,37
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.054.772,00	3.122.327,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	82.518,46	94.472,37
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	18.774,00	13.401,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
			3.8 Andere Rückstellungen	15.360,00	19.200,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
Bilanzsumme	Vorjahr	Haushalts- jahr	Bilanzsumme	Haushalts- jahr	Haushalts- jahr
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
	8.901.173,42	9.054.306,91		8.901.173,42	9.054.306,91

Unterschriften	...
Herzlake, den 03.05..2021	Samtgemeindebürgermeister

Unter der Bilanz :

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:
insbesondere

Haushaltsreste = 438.613,23 Euro

Bürgschaften = 0,00 Euro

Gewährleistungsverträge = 0,00 Euro

in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen = 0,00 Euro

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften = 0,00 Euro

über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge = 0,00 Euro

Erläuterungen zur Bilanz 2016 / wesentliche Änderungen gegenüber Vorjahr

AKTIVSEITE

1. Immaterielles Vermögen

- 1.4 Beim immateriellen Vermögen in Höhe von 216.423,88 € handelt es sich um Lizenzen unter Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibung von 26.003,04 € und um geleistete Investitionszuschüsse unter Zugrundelegung der 2016 getätigten Zugänge (Beitrag Kreisschulbaukasse und Zuschüsse an Kirchengemeinden) und der Abschreibung von 190.420,84 €.

2. Sachvermögen

- 2.2 Unter Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibung beträgt der Bestand an bebauten Grundstücke zum 31.12.2016 490.671,56 €. Hierbei handelt es sich um den Buchwert des Rathauses mit Grundstück.
- 2.3 Im Rechnungsjahr 2014 wurde unter dieser Position der Feuerlöschwasserbrunnen im Gewerbegebiet in Herzlake an der Boschstraße mit 5.772,69 € gebucht. Nach Abzug des Werteverzehrs in 2016 beträgt der Bilanzbuchwert zum 31.12.2016 5.306,21 €.
- 2.4 Unter Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibung beträgt der Bestand an Bauten auf fremden Grundstücken zum 31.12.2016 7.090.568,85 €. Hierbei handelt es sich um den Buchwert der Schulen und Feuerwehrhäuser. Bei den Zugängen im Rechnungsjahr 2016 handelt es sich im Wesentlichen über die Gefälledämmung bei den Flachdächern der Turnhallen GS Dohren und GS Holte.
- 2.6 Durch die Neuanschaffung des neuen Einsatzleitfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Herzlake erhöht sich der Bilanzbuchwert „Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge“ zum 31.12.2016 unter Berücksichtigung der Abschreibung auf 463.971,44 €.
- 2.7 Der Ansatz unter Ziffer 2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ beträgt unter Zugrundelegung der getätigten Zugänge (siehe Erläuterungen Finanzrechnung 2016) und abzüglich des Werteverzehrs 343.374,85 €.
- 2.9 Solange die Investitionsmaßnahmen nicht abgeschlossen und in Betrieb genommen sind oder Anzahlungen auf bewegliche/unbewegliche Vermögensgegenstände geleistet wurden, werden diese nicht den Vermögensgegenständen zugeordnet und unterliegen demzufolge auch keinen Werteverzehr.
Bei dem Buchwert zum 31.12.2016 von 202.003,45 € handelt es sich mit 28.091,72 € um Brandschutzmaßnahmen bei der GS Lähden, um bisher getätigte Ausgaben im Zusammenhang mit der Erweiterung des Rathauses von 167.366,73 € und um Anzahlungen für das neue Tankfahrzeug der Ortsfeuerwehr Holte von 6.545,00 €.

3. Finanzvermögen

- 3 Das Finanzvermögen beträgt zum 31.12.2016 insgesamt 61.257,68 €. Die größte Position sind die Versorgungsrücklagen für aktive und passive Beschäftigte unter Nr. 3.9 mit 55.647,93 €.

4. Liquide Mittel

- 4 Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2016 166.447,37 €.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

- 5 Bei diesem Bilanzansatz handelt es sich um die bereits im Dezember 2016 an die Versorgungskasse zu leistenden Versorgungs- und Beihilfeumlagen für das 1. Quartal 2017.

PASSIVSEITE

1. Nettoposition

- 1.1 Im Rechnungsjahr 2016 wurden im Reinvermögen keine Buchungen vorgenommen. Das Basis-Reinvermögen beträgt demzufolge zum 31.12.2016 - wie im Vorjahr – - 3.516.068,26 €.
- 1.2.1 Unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 mit insgesamt
- 1.2.2 823.010,30 € wurde aufgrund des Ratsbeschlusses vom 08.10.2020 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 809.489,30 € und der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ein Betrag von 13.521,00 € zugeführt.
- 1.3.2 Das vorläufige Jahresergebnis 2016 beträgt 823.010,30 €.
- 1.4.1 Die Investitionszuweisungen betragen unter Berücksichtigung der Zuwendung des Landkreises Emsland in Höhe von 11.000,00 € für das Einsatzleitfahrzeug der Ortsfeuerwehr Herzlake abzüglich der Auflösung aus Sonderposten zum 31.12.2016 5.368.444,26 €.
- 1.4.5 Bei den bilanzierten 33.882,00 € handelt es sich um einem Abschlag der Landeszuwendung für die energetische Baumaßnahme bei der Oberschule Herzlake.
- 1.4.6 Hierbei handelt es sich um die ursprünglich bilanzierte Versicherungsleitung von 563,71 € im Zusammenhang mit einem Schadenfall (neuer Laptop) abzüglich Auflösung 2016.

2. Schulden

- 2.1 Die Verbindlichkeiten aus Krediten der Samtgemeinde Herzlake betragen zum 31.12.2016 2.624.475,99 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt bei einer Einwohnerzahl von 10.325 254,00 €/Einwohner.
- 2.5 Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2016 14.726,17 €.

3. Rückstellungen

- 3.1 Der Bestand der Pensions- und Beihilferückstellung für aktive und passive Beamte beträgt zum 31.12.2016 2.719.797,00 € bzw. 402.530,00 €.
- 3.2 Es handelt sich um die Rückstellung für nicht in Anspruch genommen Urlaub und Überstunden der Gemeindebediensteten mit Bilanzansätze von 82.035,29 € bzw. 12.437,08 €.
- 3.6 Im Rechnungsjahr 2016 wurde der Rückstellung „Finanzausgleich“ die erst 2017 fällige Kreisumlage in Höhe von 13.401,00 € für die erst Ende 2016 im Rahmen des Finanzausgleiches festgesetzten Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen veranschlagt.
- 3.8 Bei dieser Rückstellung handelt es sich um die voraussichtlichen Gebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland.

Bilanzsumme: Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 153.000,00 € auf 9.054.306,91 €.

Jahresabschluss 2016 – Rechenschaftsbericht gemäß § 57 KomHKVO**1. Vorbemerkungen**

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. In § 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist festgelegt, dass der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern ist. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 57 Abs. 1 KomHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Samtgemeinde Herzlake nach den tatsächlichen Verhältnissen darzustellen. Zudem soll eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen werden.

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage**2.1. Verlauf der Ergebnisrechnung**

Das nach der Haushaltsplanung 2016 erwartete ordentliche Ergebnis von – 86.600,00 € konnte um 414.358,94 € verbessert werden.

Darüber hinaus konnte im Rechnungsjahr 2016 ein nicht eingeplantes außerordentliches Ergebnis von 2.350,00 € erzielt werden. Dies führte zu einem Gesamtjahresergebnis 2016 von 328.108,94 €.

Über die Ergebnisverwendung hat der Rat zu entscheiden.

2.2 Entwicklung der Kassenlage

Die Liquidität der Kassenlage der Samtgemeinde Herzlake im Rechnungsjahr 2016 konnte zu jederzeit als gesichert angesehen werden. Liquiditätskredite waren nicht erforderlich.

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**Finanzhaushalt**

Budget/ Teilhaushalt	Investitionsnr./Bezeichnung	Ansatz + HHReste	Üpl/apl
1.2	I16-1-001 GS Lähden, Brandschutzmaßnahmen I16-1-005 Turnhalle GS Dohren, Gefälledämmung Flachdach I16-1-007 Turnhalle HS Holte, Gefälledämmung Flachedach	85.000,00 €	14.663,18 €
	Summe		14.663,18 €

Die im Teilhaushalt 1.2 (Finanzhaushalt) in Höhe von insgesamt 14.663,18 € entstandenen überplanmäßigen Auszahlungen von erheblicher Bedeutung hat der Samtgemeinderat gemäß § 117 (1) NKomVG in der Sitzung am 25.08.2016 genehmigt.

2.4 Haushaltsreste (Ermächtigung)

Übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Die Ermächtigung für Auszahlungen für eine Investitionsmaßnahme bleibt bis zu Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

2.4.1 Abwicklung der Haushaltsreste des Vorjahres

Die im Vorjahr gebildeten Haushaltsreste wurden folgendermaßen verwendet:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Krediter- mächtigung
Haushaltsreste aus 2015 insgesamt	0,00 €	140.579,80 €	0,00 €
in 2016 angeordnet	0,00 €	134.493,78 €	0,00 €
eingesparte Haushaltsreste	0,00 €	2.046,03 €	0,00 €
übertragen auf 2017	0,00 €	4.039,99 €	0,00 €

2.4.2 Bildung neuer Haushaltsreste

Im Jahr 2016 wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Krediter- mächtigung
Neue Haushaltsreste aus 2016	0,00 €	434.573,24 €	672.000,00 €

Damit sind insgesamt folgende Haushaltsreste auf das Jahr 2017 übertragen worden:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Krediter- mächtigung
Haushaltsreste aus Vorjahren insgesamt	0,00 €	4.039,99 €	0,00 €
neue Haushaltsreste aus 2016	0,00 €	434.573,24 €	672.000,00 €
übertragen auf 2017	0,00 €	438.613,23 €	672.000,00 €

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO wurden alle Haushaltsermächtigungen nur in der erforderlichen Höhe übertragen. Eine detaillierte Übersicht über die gebildeten Haushaltsreste ist als Anlage zur Jahresrechnung beigelegt.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

4. Kennzahlen

Umlagequote

Die Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Samtgemeinde im Rechnungsjahr „selbst“ finanzieren konnte. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Samtgemeinde Herzlake im Rechnungsjahr 2016 in der Lage war, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

	31.12.2015	31.12.2016
Umlagequote		
= $\frac{\text{Zuwendungen und allgem. Umlagen}}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	88,40 %	95,93 %

Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel im Rechnungsjahr 2016 für Personalausgaben getätigt wurden und demzufolge anderweitig nicht mehr zur Verfügung standen.

	31.12.2015	31.12.2016
Personalintensität		
= $\frac{\text{Aufwendungen aktives Personal}}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	46,42 %	56,0 %

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität zeigt an, in welchem Umfang die Samtgemeinde Herzlake im Rechnungsjahr 2016 durch die Nutzung des Vermögens belastet wurde.

	31.12.2015	31.12.2016
Abschreibungsintensität		
= $\frac{\text{Abschreibungen}}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	5,84 %	7,03 %

Zinslastquote

Die Zinslastquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Rechnungsjahr „selbst“ finanzieren konnte. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Samtgemeinde Herzlake im Rechnungsjahr 2016 in der Lage war, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

	31.12.2015	31.12.2016
Zinslastquote		
= $\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Summe ordentliche Aufwendungen}}$	1,63 %	1,69 %

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt die Relation von Verschuldung zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur der Samtgemeinde Herzlake im Rechnungsjahr 2016. Durch die Aufnahme von Krediten, den Ausweis von Verbindlichkeiten oder die Bildung von Rückstellungen erhöht sich die Fremdkapitalquote. Grundsätzlich gilt je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist die Samtgemeinde Herzlake von den Gläubigern.

	31.12.2015	31.12.2016
Fremdkapitalquote		
= $\frac{\text{Summe Schulden und Rückstellungen der Bilanz} \times 100}{\text{Bilanzsumme der Bilanz}}$	66,47 %	65,05 %

5. Risiken

Nach Betrachtung der bisher geprüften Jahresabschlüsse 2012, 2013, 2014 und 2015 bleibt festzustellen, dass für die Samtgemeinde Herzlake keine offensichtlichen Risiken vorliegen. Die Gemeinde ist in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Aufwendungen werden im Rechnungsjahr 2016 durch die Erträge gedeckt.

6. Bewertung der Jahresabschlussrechnung

- Das geplante Jahresergebnis 2016 der Samtgemeinde Herzlake wurde erheblich verbessert.
- Die Haushaltslage ist in Anbetracht der Ergebnisentwicklung in der Planung weiterhin mit besonderer Sorgfalt zu betrachten.
- Das Anlagevermögen hat eine zufrieden stellende Substanz.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung ist gesunken von 269,00 €/Einwohner auf 254,00 €/Einwohner

49770 Herzlake, den 03.05.2021

Samtgemeinde Herzlake
Der Samtgemeindebürgermeister

